

Björn Schneider / Lisa Köchling

Evaluation zu den Praxiserfahrungen von Besucherinnen und Besuchern der **Konsultationskitas** des Landes Berlin

Zwischenbericht



Das Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi) ist ein Institut der Internationalen Akademie an der Freien Universität Berlin (INA gGmbH) und arbeitet im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Seit Juni 2008 unterstützt und begleitet das BeKi die Implementierung des Berliner Bildungsprogramms in die Praxis der Kindertageseinrichtungen. Auf der Grundlage der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen ([QVTAG](#)) setzt sich das BeKi für die fortlaufende Qualitätsentwicklung aller Berliner Kindertageseinrichtungen ein.

Die Arbeit des BeKi erfolgt in enger Abstimmung mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe QVTAG, zu denen neben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW), die Berliner Jugendämter (Bezirksämter), die der LIGA angehörenden Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Berlin sowie der Dachverband der Kinder- und Schülerläden e.V. (DaKS) und die städtischen Eigenbetriebe gehören.

Institutsleitung:

Dr. Christa Preissing
Henriette Heimgaertner M.A.

Autor(innen):

Dipl. Päd. Björn Schneider
Lisa Köchling B.A.

2

Herausgeber:

Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)
Erich-Steinfurth-Str.7
10243 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 25 93 31 -20
Fax.: +49 (0)30 / 25 93 31 -15
E-Mail: beki@ina-fu.org
Internet: www.beki-qualitaet.de

Im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



© Juli 2013 Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung

Vorwort

Im Jahr 2011 wurden fünf Kitas von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Sen BJW) als "Konsultationskitas des Landes Berlin" ausgewählt. Unter dem Motto: „Berliner Bildungsprogramm live – Pädagogische Qualität praxisnah erleben!“ bieten diese Kitas Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit für einen fachorientierten Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Schwerpunkten in der Arbeit mit dem Berliner Bildungsprogramm.

Das Projekt wurde von der Berliner Senatsverwaltung ins Leben gerufen, um den fachlichen Austausch und Dialog im Arbeitsfeld, die weitere Implementierung des Berliner Bildungsprogramms und die Entwicklung der pädagogischen Qualität in den Berliner Kitas zu unterstützen.

Die Angebote der Konsultationskitas reichen vom Hausrundgang mit anschließendem Fachgespräch für Besucher(innen)gruppen über die Möglichkeit der Hospitation für einzelne Besucherinnen und Besucher bis hin zur fachlichen Beratung in kleinen Runden und richten sich an Erzieherinnen und Erzieher, angehende Pädagoginnen und Pädagogen, Leitungs- und Lehrkräfte, Trägervertreter(innen) und andere an der Kita-Praxis interessierte Personen.

Ausgangspunkt für die Gespräche und anderen Angebote sind die Konsultationsschwerpunkte der einzelnen Konsultationskitas. Auf dem Hintergrund dieser Schwerpunkte informieren und tauschen sich die Konsultationskitas mit ihren Gästen über ihre eigene pädagogisch praktische Arbeit aus.

Konsultationskitas und ihre Schwerpunkte sind:

- Bewegung & alltagsintegrierte Sprachbildung - Kita Berkenbrücker Steig (Kinder in Bewegung gGmbH) in Lichtenberg
- Gesundheit & alltagsintegrierte Sprachbildung - Kita Regenbogen (Pfefferwerk Stadtkultur) in Mitte
- Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen & alltagsintegrierte Sprachbildung - Integrationskita Hand in Hand (Käpt´n Browser gGmbH) in Köpenick
- Videogestützte Beobachtung und Dokumentation & alltagsintegrierte Sprachbildung - Kita Liebenwalder Str. (Eigenbetrieb Kindergärten City) in Wedding
- Arbeit mit den Jüngsten (Kinder bis 3 J.) & alltagsintegrierte Sprachbildung – Naturkita Löwenzahn (AWO-Mitte e.V.) in Kreuzberg

3

Der hier vorliegende Zwischenbericht fasst die Ergebnisse einer Befragung aller Besucherinnen und Besucher zusammen, die im **Zeitraum von Juli 2012 bis März 2013** eines der Angebote der Konsultationskitas genutzt haben und der Dokumentation, die jede Konsultation für die eigenen Einrichtung zum Projekt anfertigt.

Für die Befragung wurden zwei Fragebögen verwendet, von denen sich der eine an Besucher(innen)gruppen und der andere an einzelne Besucherinnen und Besucher richtete.

Ziel der Befragung war es, Aufschluss darüber zu gewinnen, von wem die Angebote genutzt werden, mit welchen Fragen und Interessen die Besucher(innen) die Konsultationskitas besuchten, wie zufrieden sie mit dem Verlauf der Konsultationen waren und welchen Nutzen sie aus dem Besuch der Einrichtungen ziehen konnten.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Insgesamt wurden im genannten Zeitraum (8 Monate) 88 Konsultationen in den Konsultationskitas durchgeführt. An der Befragung zu ihrem Besuch in einer der Konsultationskitas haben sich 135 Besucher(innen) beteiligt.

Die Angebote der Konsultationskitas wurden sowohl überregional als auch regional sehr gut angenommen. Zu den Besuchergruppen zählten vor allem Erzieher(innen) aus anderen Kitas (43,7%) sowie Auszubildende (21,5%) und Student(inn)en (23,0%) aus Fach- und Hochschulen. Die Interessen und die Motivation für den Besuch einer Konsultationseinrichtung der Besucher(innen) bildeten vor allem die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, die Themen Inklusion und Integration sowie allgemeines Interesse und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Die Bekanntheit der Konsultationseinrichtungen verbreitete sich über viele Wege. Eine zentrale Rolle kam dabei den Trägervertretungen zu, die mit 34 Prozent den größten Anteil bildeten.

Die meisten der Konsultationen (81,8%) dauerten 3-4 Stunden und fanden meist vormittags statt. In dieser Zeit wurden vor allem Hausrundgänge mit anschließendem Fachgespräch (76,1%) sowie Hospitationen (67%) durchgeführt. Aufgrund der hohen Prozentzahlen ist wahrscheinlich, dass beide Angebote miteinander kombiniert wurden. Die Angebote wurden vorrangig von größeren Gruppen (ab 5 Personen) in Anspruch genommen.

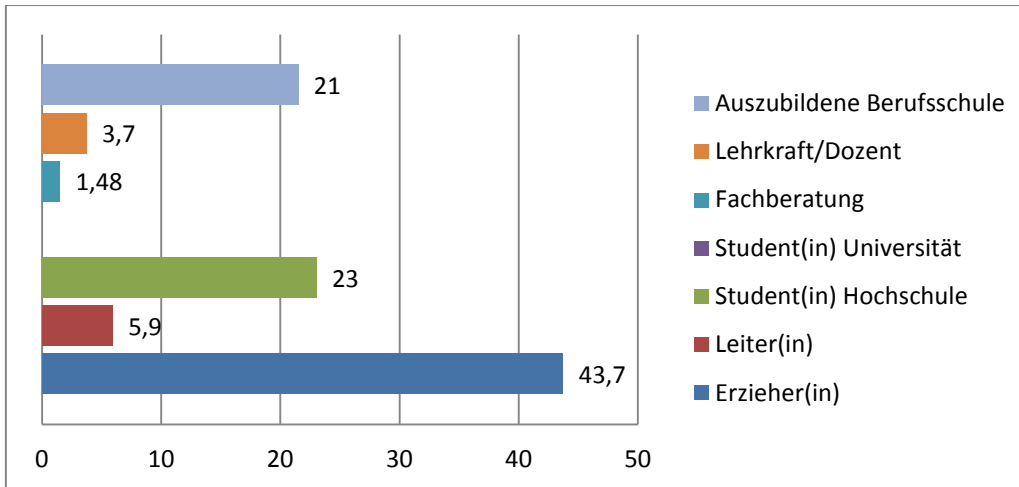
Mit dem Verlauf der Konsultation zeigen sich die Besucher(innen) „sehr zufrieden“ (63,7%) oder „zufrieden“ (34,8%). Diese hohe Zufriedenheit spiegelt sich auch in der Frage „Würden Sie das Angebot weiterempfehlen?“ wider. Nahezu alle Besucher(innen) (99,0%) geben an, das Angebot der Konsultationskitas weiterzuempfehlen. Besonders die aufgeschlossene und offene Atmosphäre in den Einrichtungen, der sehr freundliche Empfang und die Atmosphäre zwischen den Erzieher(innen) und den Kindern untereinander, tragen zur hohen Zufriedenheit bei. Neben diesen Hinweisen zur Willkommenskultur in den Konsultationskitas heben die Besucher(innen) die hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter(innen) und Leitungskräfte hervor. Fragen zur pädagogischen Arbeit in der Einrichtung konnten umfassend beantwortet und diskutiert werden. Die Möglichkeit für einen intensiven Erfahrungs- und Fachaustausch schätzen die Besucher(innen) vielfach als gelungen ein.

Die Besucher(innen) melden zudem zurück, dass ihnen die verschiedenen Angebotsformate (Hausführung mit anschließendem Fachgespräch für Besuchergruppen, Hospitation für einzelne Besucher(innen), fachliches Beratungsgespräch) gut gefallen und sie im Verlauf des Besuchs zahlreiche Ideen und Anregungen zu den verschiedensten Themen „einsammeln“ konnten. Konkret wurden hier Anregungen zur Arbeit mit dem Sprachlerntagebuch, zur Raumgestaltung, zu Spielanregungen und Projektideen genannt.

Eng gekoppelt mit der Erfassung der Zufriedenheit ist die Frage nach Hinweisen für die Weiterentwicklung, zu ergänzenden Inhalten sowie zu Ideen für zukünftige Konsultationsschwerpunkte. Da die große Mehrheit der Besucher(innen) mit den Konsultationen zufrieden bis sehr zufrieden war, sind die Hinweise zu fehlenden Aspekten überschaubar und nur vereinzelt vertreten. Mehrfach jedoch wurde der Wunsch nach mehr Zeit genannt. Vorschläge für zukünftige Schwerpunkte stellen vor allem die Arbeit mit unter Dreijährigen, Natur- und Tierpädagogik sowie die Schwerpunktsetzung auf Inklusion und Integration dar.

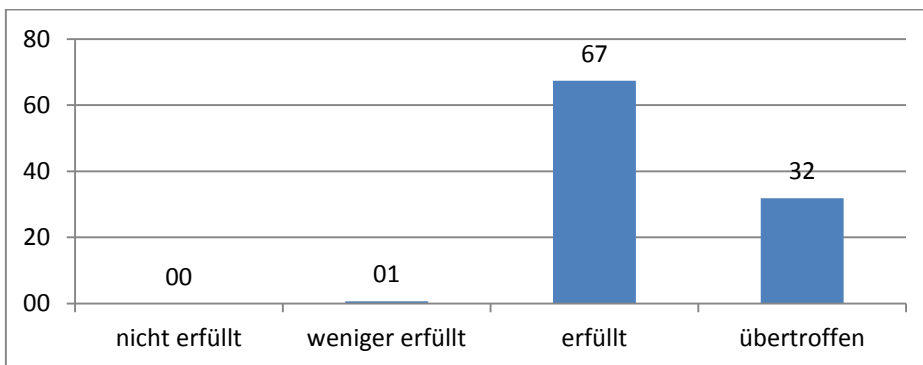
Rückmeldung einzelner Besucherinnen und Besucher der Konsultationskitas

Beruflicher Hintergrund der Besucher(innen) (in %)



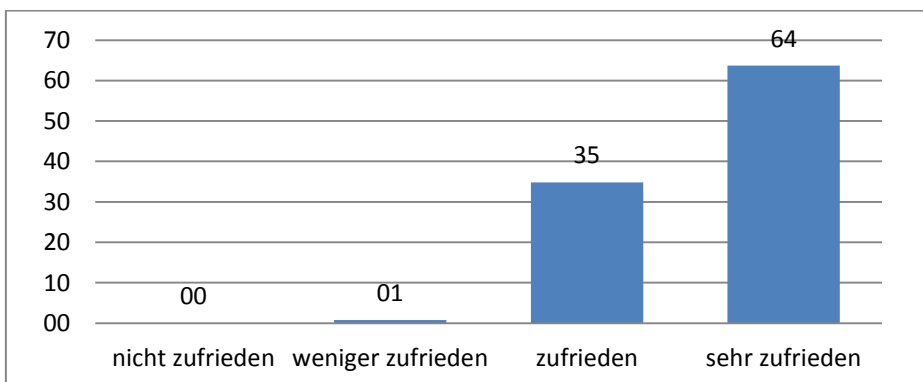
Gesamt (N) = 135 Fehlend (F)= 1

Erwartungen durch die Besucher(innen) der Konsultationskitas wurden...



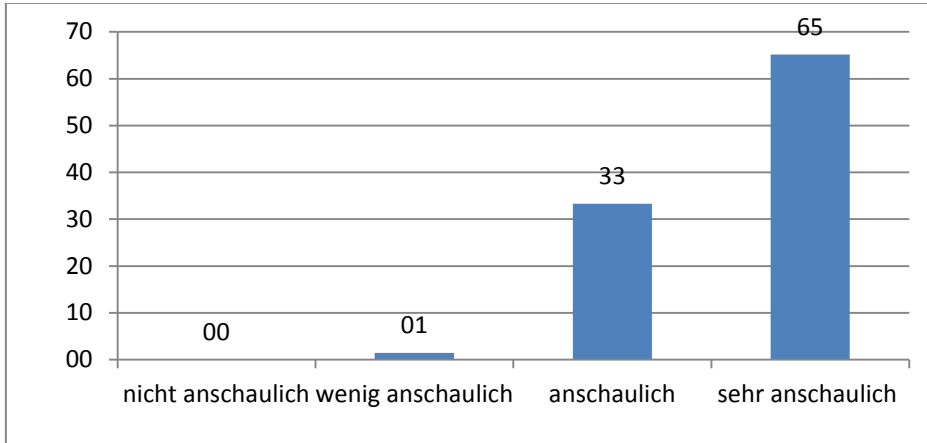
N= 135 F= 3

Zufriedenheit der Besucher(innen) mit dem Konsultationsangebot (in %)



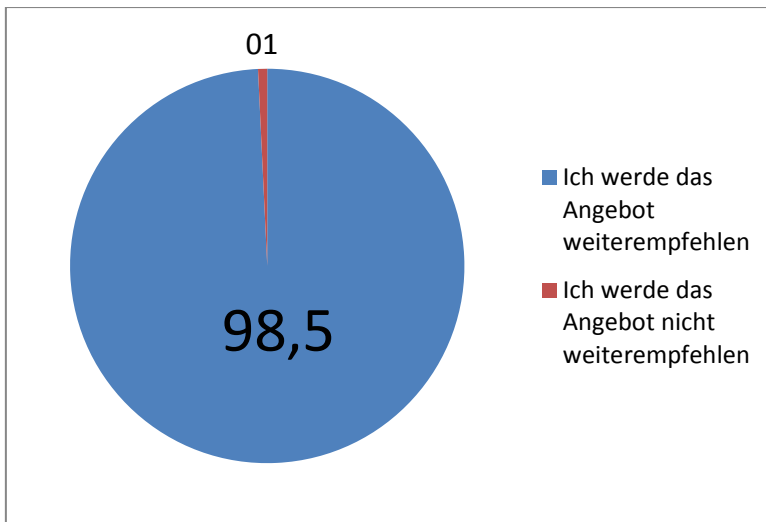
N= 135 F= 1

Darstellung des Konsultationsschwerpunktes (in Prozent)



N= 135 F= 1

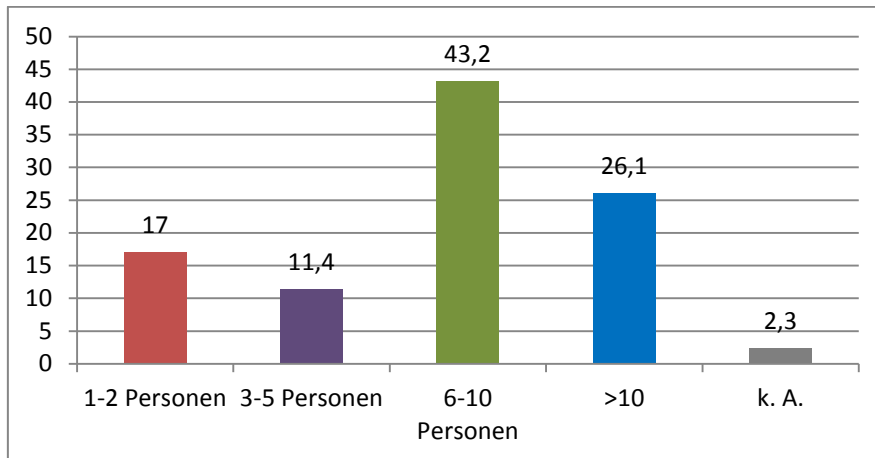
Weiterempfehlung des Angebots der Konsultationskitas (in %)



N= 135 F= 1

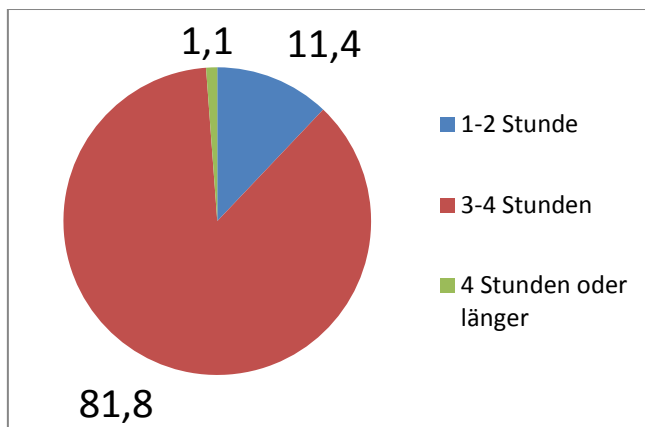
Angaben zur Größe, Dauer und Zusammensetzung der Besucher(innen)gruppen

Größe der Besucher(innen)gruppen (in %)



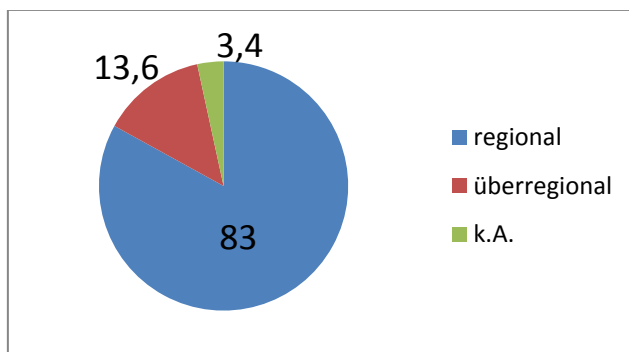
N=88; F=2

Dauer der Konsultation (in %)



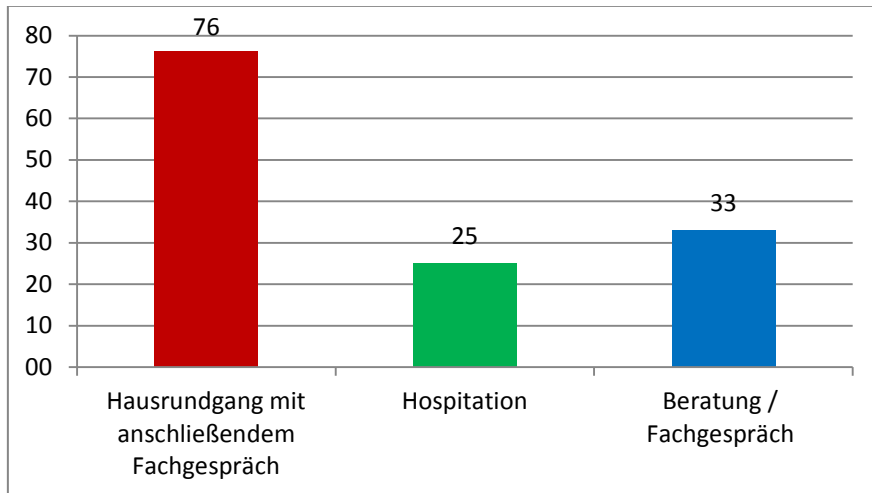
N=88; F= 5

Von wo kamen die Besucher(innen)gruppen her?



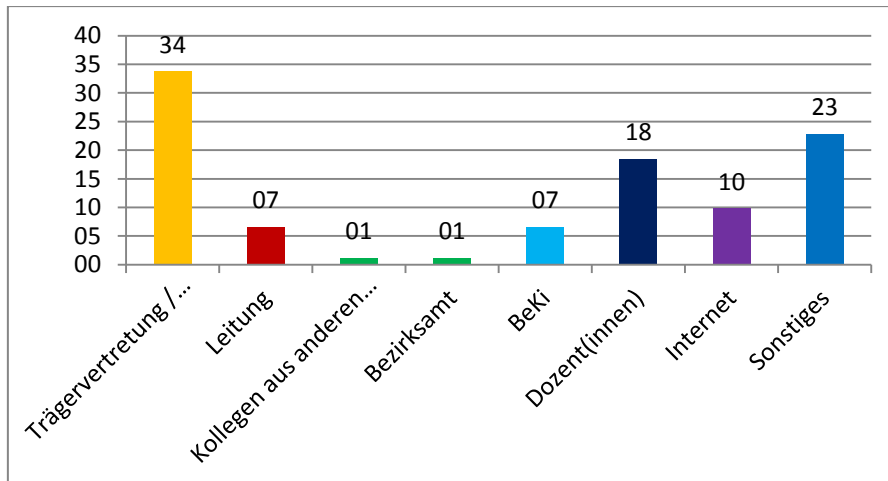
N=88; F=3

Welches Angebot wurde von den Besucher(innen)gruppen genutzt? (in %)



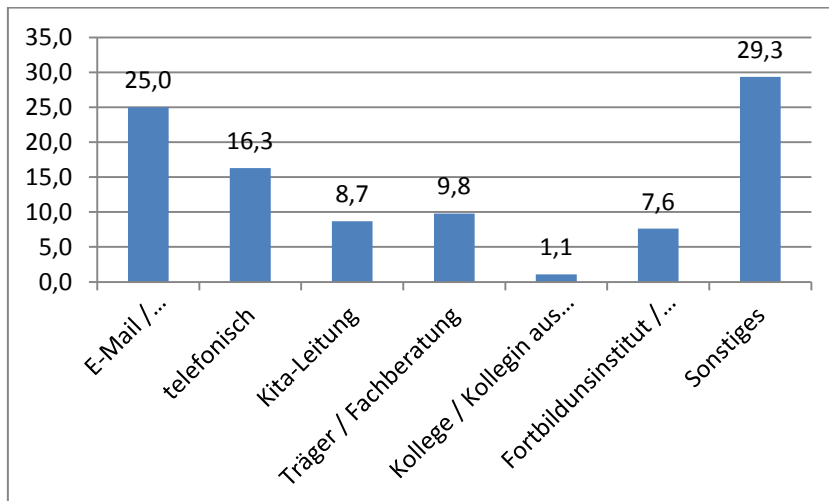
N=88; F= 0 Mehrfachantworten waren möglich.

Über wen wurden die Besucher(innen) auf die Konsultationskitas aufmerksam (in %)



N= 88; F= 1 Mehrfachantworten waren möglich. Sonstiges = u.a. Frau XY, Fachbereich XY, unleserlich

Kontaktaufnahme zur Konsultationskita über ... (in %)



N=88; F=5 *Kontaktformular unter www.konsultationskitas.de

Qualitative Rückmeldungen durch die Besucherinnen und Besucher

Persönliche Hinweise der Besucher(innen) zur Zufriedenheit mit ihrer Konsultation

Kategorien:	Merkmale:
Organisation, Vorbereitung & Begrüßung	gutes Zeitmanagement(2x), strukturiert – orientiert – sorgfältig, sehr gut strukturiert, sehr gut durchdacht
Konsultationsangebote	Führung war sehr gut (4x), der Schwerpunkt ist sichtbar, wichtige Hospitation in der Gruppe
Atmosphäre in der Kita und im Kita-Team	freundliche und angenehme Atmosphäre (4x), Kinder und Erzieher wirkten sehr ausgeglichen; ansprechende und freundliche Gestaltung; Ich hatte einen sehr guten Eindruck, alles sehr harmonisch untereinander, angenehm offen gegenüber Besuchern, Harmonie zwischen Kollegen und den Kindern, freundlicher Umgangston (2x), freundlicher offener Empfang
Erleben der Kitapraxis	Einblick in Bewegungsstunde, Bastelarbeiten wurden gezeigt, vielfältige Möglichkeiten für Kinder, bedürfnisorientiertes Eingehen, verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung der Bewegungsgestaltung, Einblick über Gestaltungsmöglichkeiten gewonnen; ein sehr guter Einblick in die Arbeit und Haltung der Erzieherinnen und gute fachliche Besetzung erhalten, Kleintierzoo fantastisch; nachvollziehbare Darstellung der Entwicklung der Einrichtung; Hintergrund für Situationsansatz wurde sichtbar; vielfältige Möglichkeiten die Umwelt kennenzulernen
Fachlichkeit und Professionalität	nette und kompetente Leiterin (5x), engagierte Leitung (2x), Mitarbeiter waren sehr offen; sehr professionell, sehr gute Mitteilung durch Leitung; Bereitschaft ihr Wissen zu teilen, sehr freundlich, sehr offen, Fachkenntnisse des Personals
Dialog und Austausch	alle Fragen beantwortet (15x), konnte viele Fragen stellen, sehr interessant, nett, freundlich und offen für alle Fragen, sehr anschaulich, fachspezifische Erklärung, viele Infos erhalten, reger Gedankenaustausch mit den Teamkollegen des Hauses
Informationen zur Arbeit der Konsultationskita	Ich hatte keine Erwartungen aber habe ausreichend Informationen erhalten, konkrete Beispiele zur Förderung, neue Erkenntnisse zum Thema, umfangreiche Infos, gut beraten und informiert, sehr anschaulich, viel Zeit zum Nachfragen, sehr informativ
Anregungen und Ideen	viel Anregung (5x), viel gesehen, viele Details zur praktischen Umsetzbarkeit, alles verständlich, sehr ausführlich, sehr anschaulich, , viel gezeigt, kleine Details zur Umsetzung in den Alltag wurden erläutert
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung	Einblick in Sprachlerntagebuch bzw. deren Gestaltungsmöglichkeit war aufschlussreich (2x), viel zum Thema Sprachlerntagebuch erfahren
Raumgestaltung	Aufteilung in den Gruppenräumen, schöner Einblick, Räume und Einrichtungen der Kita konnten besichtigt werden, Einblick in Räumlichkeiten

Was hat den Besucherinnen und Besuchern nach eigener Einschätzung besonders gut gefallen:

Kategorien:	Merkmale:
Organisation, Vorbereitung und Begrüßung	freundlicher Empfang (2x), herzliche Begrüßung und Führung, kleine Gruppen, Abfolge, alles war perfekt aufeinander abgestimmt, die optimale Gruppenstärke, Möglichkeit und Erlaubnis zu fotografieren, klare Strukturierung, gute Mischung, Ablauf
Konsultationsangebote	Präsentationen vom Bildungsprogramm, Hausrundgang (13x), die Möglichkeit in der Gruppe zu sein, Hospitation (2x), Möglichkeit der Hospitation einer Bewegungsstunde, Fachgespräch, Bewegungsstunde (2x), Schwerpunkt Gesundheit
Zeit für die Konsultation	es wurde sich viel Zeit genommen (2x), Zeit, ausführlich
Dialog und Austausch	offene Diskussion, offene Darlegung der Arbeitsweise, Offenheit (2x), Fragen wurden ausführlich beantwortet, dass es zu jeder Beschreibung noch ein Lied zum Veranschaulichen gab, die Kombination aus Erzählung, Information und Erleben, Fragerunde, freundlich und offen, die Beratung und Unterstützung für die eigene Arbeit, Kombination aus Hausrundgang und fachlichem Austausch, offene Fragen, nette Führung, Fragen beantwortet, viele Beispiele, sehr anschaulich, neue und gute Ideen für eigene Arbeit, reger Austausch, interessanter Austausch, lebendig, praxisnah, interaktiv, Erfahrungsaustausch, Kolleginnen zum Austausch, regt zur Selbstreflexion an, Einblick in sämtliche Bereiche
Erleben der Kitapraxis	die Kinder werden besonders in ihrer Selbstständigkeit gefördert, ebenso fördert diese Kita besonders die Bewegung/Motorik der Kinder, die Interaktion, die ich gesehen habe zwischen Erzieherinnen und Kindern, viele Anregungen für den Kitaalltag, der Umgang mit den Kindern, die Selbstständigkeit der Kinder in den Gruppen, Selbstständigkeit der Kinder, kleine Kindergruppen, Vielfältigkeit in der Kita, viel Platz zum Spielen, Altersmischung und Integration, gesunde Entwicklung, vielfältige Möglichkeiten für Kinder, viel Einblick erhalten
Atmosphäre in der Kita und Kita-Team	ruhige Atmosphäre im gesamten Haus, tolle Atmosphäre, nettes Team, Offenheit, offene Art der Einrichtung (4x), der Erzieher und der Leitung, die Aufgeschlossenheit der Erzieherinnen und das voneinander lernen auch bei den Erziehern, Authentizität der Einrichtung, alle sehr freundlich, man durfte alles sehen, vielfältige Bewegungsangebote, Stimmung im Haus
Fachlichkeit und Professionalität	Professionalität, Umgang mit Medien/Dokumentation, Leitung stand für alle Fragen zur Verfügung, Wissen aus langjähriger Erfahrung, sehr kompetente Leiterin und Bereitschaft ihr Wissen zu teilen, ausführliche Darstellung des Konzepts (2x), gute Darstellung der Konzeption, sehr freundliche Leitung, Kompetenz der Leitung, eingeflossene Hintergrundinfos, um die Zusammenhänge besser zu verstehen, große Erfahrung der Gesprächspartnerin, gute Erläuterungen, Konzept
Materialien für Besucher(innen)	Bereitstellen von Materialien, bereitgestelltes Material passend zum Schwerpunkt
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung	Sprachlerntagebücher betrachtet, Umgang mit der deutschen Sprache (2x), Einblick in Sprachlerntagebuch
Beobachtung und Dokumentation	andere Kita mit anderer Dokumentation besichtigen, Gestaltung der Wände, Dokumentation der Naturzeit, anschauliche Dokumentation, Dokumentationen der Arbeiten der Kinder

Anregungen und Ideen für die eigene pädagogische Praxis	Anregungen für eigene Einrichtung erhalten, die Konsultation hat mir allgemein sehr gut gefallen, viele praktische Beispiele, Kitagestaltung und Ideenreichtum, der Unterschied zwischen den Kitas, die Erklärungen der Erzieherinnen für die Eltern
Raumgestaltung und Materialauswahl	Gestaltung der Räume (7x), andere Kita mit anderer Raumgestaltung zu besichtigen, Gestaltung von Fluren und dem Treppenhaus, Saunabereich (4x), Wintergarten (4x), Tiere (4x), Erklärung der Räume mit anschaulichen Beispielen, große Räume, viel Platz für Bewegung, Naturmaterialien, Raumaufteilung der Kita, Bewegungselemente für Kinder zugänglich, Ideen für Materialien und Raumgestaltung erhalten, Garten, Bewegungsmöglichkeiten, Bewegungselemente in jedem Raum, große offene und freie Flächen, Eislaufgruppe und Nestbereich
Hinweise zur Kita	sehr bunte und kinderfreundliche Kita, neues Konzept kennengelernt, vegetarisches Essen, ich bin begeistert, wunderschöne Kita

**Was hat den Besucherinnen und Besuchern nach eigener Einschätzung gefehlt?
Welche Hinweise zur Weiterentwicklung wurden genannt?**

Kategorien	Merkmale
Kita-Alltag	Speiseplan sehr klein, keine Bilder vom Essen, Bestecknutzung nicht gezeigt, Papierhandtücher und Unterlagen am Wickeltisch, Freiraum für Kinder, die Muttersprachen der Kindern sind nicht sehr sichtbar, leider waren die Kinder bei dem schönen Wetter drinnen statt draußen, mehr Licht, mehr Grün, aktuelle Gruppensituation (1:14) wurde als zu positiv dargestellt
Organisation	mehr Zeit für den Austausch (5x), wir hätten mehr Zeit einplanen müssen, Kontakt zur Erzieherin der Einrichtung, roter Faden, mehr Möglichkeit im Umgang mit Kindern
Beobachtung und Dokumentation	Freiraum an den Wänden, die Aushänge sind aus meiner Sicht zu viel - deshalb weniger deutlich, zum Beispiel Fotos direkt an den Garderoben der Kinder, zu reizüberflutet, Aushang der gebastelten Sache, kreative Resultate der Kinder
Raumgestaltung und Materialauswahl	Übersichtlichkeit und Raumaufteilung, zusätzliche Holzwerkbank
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung	mehr zum SLT und Altersspezifikation und Einbindung in Alltag, Vorstellung der Sprachprogramme, wie ich die Sprachentwicklung in ein Elterngespräch einbauen kann
rundum zufrieden	nichts gefehlt (10x),

Welche Hinweise und Ideen haben die Besucherinnen und Besucher aus der Konsultationskita mitgenommen?

Kategorien:	Merkmale:
Organisation der Kita und Teamentwicklung	Wochenplanung, die Idee, sich mit allen Teammitgliedern auf den Weg zu machen, viele Transferfragen und weitere Ideen zur Präsentation einer Konsultationskita, Transparenz von Wochenplänen mit Reflexion was stattgefunden hat, Veränderungen für Infotafeln, pro Etage ein Telefon
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung	Gesprächsgestaltung von Erzieherinnen mit den Kindern, die Ideen zur Gestaltung des Sprachlertagebuchs nehme ich auf jeden Fall mit, z.B. einheitliches Schriftbild, Abschiedsblatt SLT, Verknüpfung von Sprache und Bewegung, sehr viel: Gestaltung SLT und farbige Unterscheidung Schrift Erzieher/Kind, Arbeit mit SLT und kreative Gestaltung der Kita, besonderen Einblick erhielten wir über Arbeit mit SLT, Äußerungen der Kinder/Infos bzw. Erklärung Erzieherin im Sprachlertagebuch, Tische mit Rollen für mehr Platz für die Sprachlertagebücher
Alltagsgestaltung	Die Kinder sind sehr selbstständig, dass möchte ich mehr in "meiner" Kita, Kinder noch mehr in Tätigkeiten einbeziehen, das viele nach draußen gehen bei jedem Wetter, die Fotos und die Selbstständigkeit der Kinder, sehr viele Ideen: Haus, Mittagessen (Schüsseln auf den Tisch), Mittagsruhe und Mittagsangebote, Partizipation, mehr Umgang mit Tieren für Kinder, teiloffene Arbeit, offene Arbeit und Räume, "Vorschulkiste", psychomotorische Bewegungsstunde (2x)
Raumgestaltung und Materialauswahl	Schilder mit den Namen der Kinder, Anregung, viele Infos zur Neugestaltung, viele Ideen für die Raumgestaltung (7x), Ja, sehr viele, zum Beispiel mehr Naturmaterialien, Wintergartenidee, Wasser- und Sandspielplatz, Kneipp, Tiere in der Kita, Naturmaterialien, Fühlwand, Lichtspiele, Räume öffnen, Schaukasten für Objekte der Kinder, Kneipp-Becken, Sauna (3x), Bereich Bewegung, Schlafsituation, Weniger ist mehr! (3x), Ja, Beispiel: keine überfrachteten Räume, Zuweisung der Räume, Ja mehrere, Kleinigkeiten zur Sinnesförderung, räumliche Anordnung, bestimmte Materialien, Spiegel in allen Variationen, Materialangebot, Überdenken verschiedener Nutzungsintegration von Räumen, wie können einzelne Räume anders gestaltet werden, Ideen für klare Strukturen, inspirierende Raumgestaltung, Kuschelraum, klare Bereiche, Hochebene, Materialien in der Nestgruppe, umgedrehtes Bett als Rückzugsmöglichkeit, viele Ideen, zum Beispiel: Sanduhren Zahnputzdienst, Theater, Podeste, Bauraum, Ruhepole bewusst einsetzen, zum Beispiel den Bewegungsraum noch reizarmer
Beobachtung und Dokumentation	einheitliche Schrift (4x), Art und Weise der Doku-Aufhängung, Bildungsbereiche farblich aushängen, für die Eltern mehr bildnerisch darstellen, Ja! Tasche zum Umhängen für Erzieher mit bestimmten Utensilien griffbereit, Dokumentationsformen, Dokumentationsbeispiele, Ideen zur Präsentation von Arbeiten der Kinder, bildliche Darstellung der Bildungsbereiche des BBP, unterschiedliche Farbgestaltung, mehr kindliche Äußerungen notieren
Arbeit mit Kindern bis 3 Jahren	gute Kleinkindarbeit (2x), Materialien in der Nestgruppe
Zusammenarbeit mit den Eltern	Zusammenarbeit mit den Eltern, Bastelideen für Elternarbeit
Anregung und Ideen für die eigene pädagogische Praxis	vielen, ja, einige Ideen, Einrichtungstipps, Ideen, Verbesserungsvorschläge, Methoden, Anregungen für weitere Arbeit, Anwendung unterschiedlicher Ansätze, vielseitige Ansätze, Tierpädagogik (2x), viele Inspirationen, jede Menge, Arbeit und Umsetzung des BBP, Projektideen, Spielanregungen

Welche Themen bzw. Schwerpunkte wünschen sich die Besucherinnen und Besucher für zukünftige Konsultationen?

Kategorie	Merkmale
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung	alltagsintegrierte Sprachförderung (2x)
Alltagsgestaltung	spielzeugfreie Zeit, Partizipation, Altersmischung
Raumgestaltung	Raumgestaltung, Reizüberflutung
Beobachtung und Dokumentation	konkrete Videobeispiele von der Dokumentation
Arbeit mit Kindern bis 3 Jahre	Wie viel Selbstständigkeit und Eigenverantwortung verträgt Altersgruppe 0 bis 2, Sprachlerntagebücher auch aus Krippe zeigen, Altersmischung, Eingewöhnung, Entwicklungsberichte
Gesundheit	Bewegung (2x), Gesundheit, gesunde Kost,
Integration / Inklusion	mehr zum Thema Integrationskinder
Natur- und Tierpädagogik	Naturpädagogik (2x), Arbeit mit Tieren in der Kita,
Interkulturalität	Interkulturalität , Migration

Rückmeldung von Besucher(innen)gruppen

Welche Interessen und Themen haben die Besucher(innen)gruppen in die Konsultationskita geführt? (Anzahl der Fälle)

Schwerpunkte der Konsultationskitas:	Anzahl
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung (AISB)	21
Arbeit mit Kindern bis 3 Jahre	8
Bewegung	3
Gesundheit von Kindern und Mitarbeiter(innen)	1
Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen	3
Allgemeines Interesse & Erfahrungsaustausch	12
weitere Themen:	Anzahl
Inklusion / Integration (Kinder mit besonderem Förderbedarf)	24
Naturpädagogik	4
Raumgestaltung und Materialauswahl	6
Organisation und Personalplanung	10
Konzeption	2
Betreuungsform (Altersmischung, offene Arbeit,...)	3
Zusammenarbeit mit Eltern	2
Gebärdensunterstützte Kommunikation (GUK)	5
Kooperation mit der Grundschule	1
Öffentlichkeitsarbeit	1